

Informationen zur weiteren Lockerung im Trainingsbetrieb

SV Pfaffenhofen - Fußball

Stand: 02.06.2021 (gez. Abteilungsleiter Michael Lassen)



Vorbemerkungen

Wir freuen uns, dass die Sportministerien und der Fußballverband Möglichkeiten gefunden haben, dem Breitensport in Mannschaftssportarten wieder einen Trainingsbetrieb zu ermöglichen - zwar in stark eingeschränkter Form, aber dennoch in einer Form, mit der wir uns aktuell wohlfühlen. Wir freuen uns, wieder in gewisser Weise unserem Hobby nachgehen zu können und auch den Kindern wieder Abwechslung in deren Alltag zu bringen.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter Fußball Michael Lassen (Tel. 0173-6659188)

Verantwortlicher Aktivenfußball Tobias Pillwein (Tel. 0173-4086594)

Jugendleiter Fußball Ralf Lange (Tel. 0173-3446551)

Verantwortliche Mädchen- und Damenfußball Caroline Suchart (Tel. 0176-57747350)

und natürlich sehr gerne auch die jeweiligen Trainerteams

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt aufsuchen: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Besteht in Bezug auf die Teilnahme am Training ein ungutes Gefühl und/oder Unsicherheit über mögliche Risiken, sollte darauf verzichtet werden.

Zeitlicher Plan

Allen Mannschaften wird ab dem 02.06.2021 bis auf weiteres der Trainingsbetrieb anhand der nachgenannten Bedingungen gestattet.

Sofern behördliche oder verbandsseitige - für den Fußball relevante - Änderungen jeglicher Form beschlossen werden, werden diese Leitlinien angepasst.

Organisatorische Grundlagen für das Training

- **Alle Trainingsteilnehmer müssen ein negatives Ergebnis eines innerhalb von 24 Stunden vor der Trainingseinheit vorgenommenen PCR-Tests, POC- Antigentests oder Selbsttests in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen können. Vollständig geimpfte bzw. genesene Personen werden negativ getesteten Personen gleichgestellt. Wer nicht bereit ist, einen Test zu machen, kann nicht am Training teilnehmen.**
- Die Trainer/Mannschaftsverantwortlichen kontrollieren nicht. Wir setzen auf die Eigenverantwortung eines jedes Einzelnen. Im Falle einer Kontrolle muss der jeweilige Teilnehmer den Nachweis selbst erbringen.
- Der Trainer dokumentiert die Anwesenheit der Spielerinnen und Spieler und die Zusammensetzung der Gruppen.
- Außerhalb des Platzes ist grundsätzlich (auch bei der An- und Abreise, Trinkpausen) auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten.
- **Außerhalb des Platzes gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.**
- Das Nutzen der Umkleidekabinen und der Nassbereiche ist nicht gestattet.
- In den Garagen sind Spender mit Desinfektionsmittel angebracht. Unter Einhaltung des Mindestabstands sollen Spielerinnen und Spieler vor und nach dem Training ihre Hände desinfizieren.
- Das Naseputzen und das Spucken auf dem Feld (auch in die Torwarthandschuhe!) ist zu vermeiden.
- Eine rechtzeitige Abmeldung zum Training ist jetzt noch wichtiger, damit die Trainer entsprechende Vorbereitungen treffen können. Bei Abmeldung vom Training dem Trainer bitte den konkreten Grund nennen, damit ggf. auf Infektionen und Infektionsketten reagiert werden kann.

Schlussbemerkung

Unser Hobby Fußball besitzt eine große gesellschaftliche Bedeutung im Allgemeinen und ist wohl für jeden Einzelnen von uns mit viel Freude und Spaß verbunden.

Daher ist es Aufgabe aller Vereine und Fußballer, verantwortungsvoll mit den gewonnenen Freiheiten umzugehen. Je mehr wir dieser Verantwortung nachkommen, desto eher können weitere Erleichterungen auf den Weg gebracht werden.

Das Virus können wir nur gemeinsam bezwingen - im TEAM.

Liebe Spielerinnen und Spieler, bitte beschäftigt Euch auch weiterhin im Vorfeld des Trainings mit den Vorgaben und haltet diese ein, damit wir bald wieder noch mehr Spaß an unserem Fußball haben.

Liebe Eltern, bitte bereitet Eure Kinder entsprechend vor und sensibilisiert sie.

Es ist wieder ein Schritt in Richtung Normalität - zwar immer noch nicht „unser Fußball“, aber wir spüren weiter Erleichterungen auf uns zukommen.

Außerhalb des Sportplatzes ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.

Mit sportlichen Grüßen,
Michael Lassen.

Klärung der Frage nach gesundheitlichen Risiken

Nach einer Studie des DFB mit der Universität des Saarlandes und der Universität Basel können folgende Ergebnisse geliefert werden.

(Univ.-Prof. Dr. med. Tim Meyer)

- Die relevanten Kontakte zwischen Spielern während eines Fußballspiels sind selten und von kurzer Dauer.
- Während eines Bundesligaspiels hat ein Spieler über 90 Minuten hinweg kumuliert nur ca. 7 Minuten Kontakt (< 2 Metern) zu anderen Spielern.
- Während eines Bundesligaspiels haben 2 Spieler („Pärchen“) über 90 Minuten hinweg sogar nur 18 Sekunden Kontakt (< 2 Metern) zueinander.
- Aerosole verflüchtigen sich im Freien äußerst schnell, es wird daher von einem ca. 15 bis 20 Mal geringeren Infektionsrisiko, als in geschlossenen Räumen, ausgegangen.
- Bei der Untersuchung von 750 Fußballspielen, an denen mindestens ein infizierter Spieler mitgewirkt hat, konnte nur in einem Fall eine Infektion anderer Spieler nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Fazit:

Zusammengefasst bedeutet dies, dass nach aktuellem Kenntnisstand beim Fußballspielen unter freiem Himmel nur eine äußerst geringe Ansteckungsgefahr besteht.

Darüber hinaus findet das Training bis auf weiteres kontaktlos (Abstandsregelung) statt.